



Ein Artikel von [Dr. Wolfgang Wodarg](#)

Am 29.1.2021 meldete Mahmoud Ramadan mohamed Elkazzaz von der Kafrelsheikh University bei Kairo beim NIH-Studienregister unter der Nummer NTC04730895 eine Studie mit Isotretinoin an. Dieses Medikament soll alle Geimpften, deren Zellen nach einer Gen-Impfung Corona-Spikes produzieren, vor den erwarteten schweren Nebenwirkungen schützen. Das könnte ein Renner werden, denn es gibt schon jetzt in Deutschland etwa 5 Millionen Geimpfte, bei denen die angekündigten schweren Nebenwirkungen auftreten können.

In der [Anmeldung zur Studie](#) heißt es:

Isotretinoin (13- Cis-Retinsäure) gegen Impfstoffe auf Spike-Protein-Basis für die Bereitstellung eines vollständigen Schutzes gegen COVID-19 und die Verhinderung der zu erwartenden schwerwiegenden Langzeit-Nebenwirkungen des Impfstoffs auf Spike-Protein-Basis

In kurzer Zeit wurde der Impfstoff auf Spike-Protein-Basis als Notlösung zugelassen und wird nun eingeführt. Der Spike-Protein-basierte Impfstoff bietet unseren Zellen Anleitung und Signale zur Expression eines Bestandteils des sogenannten "viralen Spike-Proteins". Die starke Interaktion zwischen Angiotensin-converting enzyme 2 (ACE2) und der Rezeptorbindungsdomäne (RBD) des Spike-Proteins (SP), das durch den COVID-19-Impfstoff produziert wird, oder auf dem Spike-Protein der viralen Partikel zu finden ist, hat eine Affinität (~ 10 nM), und diese Bindungsaffinität entspricht der vieler monoklonaler Antikörper (MAbs).

Daher ist die Assoziation von Angiotensin-converting enzyme 2 (ACE2) mit der Bindungsdomäne des Spike-Proteins wahrscheinlich eine starke und langlebige Interaktion und es wird erwartet, dass Angiotensin-converting enzyme 2 (ACE2) in Antigen-präsentierende Zellen eindringt, die mit dem Spike-Protein des COVID-19-Impfstoffs oder dem Spike-Protein von Viruspartikeln assoziiert sind. (Übersetzung und Hervorhebung durch den Autor)

Das Risiko, welches der zu erprobende Stoff reduzieren möchte, ist schon einige Monate bekannt. In einer großen chinesischen Studie, die bereits [am 4.9.2020 im Journal of Hematology & Oncology](#) veröffentlicht wurde, also deutlich bevor die Covid-19 Impfstoffe zugelassen oder gar angewendet wurden, **war nachgewiesen worden, dass die Spikes der Coronaviren, wenn sie in die Blutbahn gelangen einen großen Schaden z.B. durch kleinste Thrombosen in den Kapillaren vieler Organe anrichten können.** Besonders in der Lunge seien solche Mikrothrombosen zu befürchten.

Die chinesische Studie und auch eine Studie des Paul-Ehrlich-Institutes waren durchgeführt worden, um der Welt zu zeigen, wie gefährlich doch Coronaviren seien.

Coronaviren und ihre Spikes selbst sind auch gefährlich, aber nur wenn sie ins Blut kommen!

Das ist aber zum Glück extrem selten der Fall, wenn nicht durch die Behandlung oder andere Umstände die normalerweise wirksamen Schutzmechanismen in den oberen Atemwegen umgangen oder geschädigt worden sind.

Hoch risikoreiche Nebenwirkungen der genetischen „Impfung“ werden verschwiegen!

Die Impfung allerdings umgeht nämlich die natürlichen Barrieren gegen Coronaviren und geht direkt in den gut durchbluteten Schultermuskel. Ob sich nur dort die gefährlichen Spike-Proteine bilden oder ob auch andere Zielzellen stimuliert werden, das zu tun, ist nicht sicher bekannt.

Über solche schweren Nebenwirkungen der laufenden Corona Impfungen wird nirgends gesprochen. Auch das Paul Ehrlich Institut hat sie in [seiner Arbeit über die weiteren Risiken durch Spike-Proteine \(Zell-Fusionen\)](#) nicht einmal erwähnt.

Hinzu kommen gefährliche immunologische, nicht mehr natürlich beherrschbare Fehlalarme mit lebensbedrohlichen Auswirkungen, und ausserdem das Risiko, bei einem späteren Kontakt mit Coronaviren, das Opfer einer ADE (Antibody Dependent Enhancement) zu werden.

Inzwischen häufen sich aus Israel, Großbritannien und Deutschland Berichte über eine hohe Übersterblichkeit bei den Geimpften. Ein Zusammenhang wird sträflich selten gründlich untersucht aber durchgehend als nicht gegeben beiseite gewischt.

Angesichts des minimalen zusätzlichen Schutzes durch eine Impfung halte ich die Weiterführung der Impfaktionen für unverantwortbar und fordere deren sofortigen Stop.

Quelle: <https://2020news.de/studie-mit-einem-medikament-gegen-erwartete-schwere-corona-impfschaeden/>
20210308 DT (<https://stopreset.ch>)